



LANDESLIGA

Sonntag, 30. Januar 2022
TSV Weißtal -
TuS Langenholthausen
(14.30 Uhr)

Sonntag, 6. Februar 2022
TSV Weißtal -
VfL Bad Berleburg
(15.00 Uhr)

DOPPELAUSGABE

Die Schneeweisse

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

Was macht eigentlich?
Rainer Willmann

Auf eine Flasche Bier mit....
Ramon Zitz und Julius Spork

Winterpause - Zeit für Gespräche
Dreie Neue / sechs Vertragsverlängerungen

Wunschelf
Dirk Werthebach



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF



Sehr geehrte Gäste, liebe Weißtaler,

neues Jahr, neues Glück! Das gilt nicht nur auf dem grünen Rasen, sondern auch für unsere Vereinszeitung. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Finanzierung der „Schneeweißen“ auch für die Restrunde gesichert ist. Dafür sorgen unsere treuen Anhänger, Freunde und Sponsoren mit Ihren Anzeigen. Und der TSV Weißtal würde sich dementsprechend freuen, wenn ihr bei eurem nächsten Einkauf oder der nächsten Investition mit ins Boot nehmen würdet. Denn nur so können wir diese kleine Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Wir

haben aber auch noch ein wenig Platz, sprich: Wer noch eine Anzeige schalten möchte, kann sich gerne bei mir (Starkst1@aol.com) melden.

Auch Anfang dieses Jahres begleitet uns weiterhin diese unsägliche Pandemie, die vieles unberechenbar macht. Kurzfristige Spielabsagen sind möglich, sowie vor der Winterpause geschehen in Olpe auch noch 45 Minuten vor Spielbeginn. Natürlich wünschen wir uns, dass sich möglichst wenig Menschen anstecken. Wir hoffen aber auch darauf, dass wenn wir einmal eine so kurzfristige Entscheidung treffen müssen wie die Olper Nachbarn, dass unser Gegner eben nicht den Weg über das Sportgericht geht. Denn: Die Gesundheit aller geht immer vor!

Stand heute sind die Mannschaften des TSV Weißtal recht ordentlich durch die Corona-Zeit gekommen, die Spielabsagen im alten Jahr gegen Berchum und Langenholthausen hatten witterungsbedingte Gründe, sodass wir noch zwei Nachholpartien in der Hinterhand haben. Eine davon wird am heutigen Sonntag eben gegen Langenholthausen ausgetragen, bevor nächste Woche an selber Stelle gegen den VfL Bad Berleburg die Hinrunde zu Ende geht.

Zum Rückrundenauftritt am 13. Februar haben wir dann abermals ein Heimspiel: Zu Gast ist die SpVg Olpe. Dann wird auch unsere zweite Mannschaft wieder in den Spielbetrieb der B-Kreisliga starten und gegen den

SV Dreis-Tiefenbach die Tabellenführung zu verteidigen, bestenfalls sogar auszubauen. Zwar musste mit Maximilian Eckhardt und Toni Delli-Liuni – die unserem Ex-Trainer Bernard Krasniqi nach Netphen gefolgt sind – und Thomas Steiner (1. FC Kaan-Marienborn 2.) Abgänge verkraftet werden, doch das ändert nichts am Ziel, den Aufstieg zu verwirklichen. Zuwachs gab es beim Team von Achim Werthebach und Andre Seither auf der Torwartposition: Neben Lukas Krumpholz wird nun auch Kevin Jacobi Del Codo seine Handschuhe am Henneberg in der Reserve überstreifen. Ihn – und natürlich auch die „Neuen“ in unserer Landesliga-Elf (mehr dazu in diesem Heft) – heißen wir herzlich willkommen und wünschen viel Spaß am Henneberg,

Zum Start ins neue Jahr und aufgrund der drei Heimspiele in drei Wochen haben wir uns für die ersten beiden Landesliga-Begegnungen für eine Doppelausgabe unserer „Schneeweißen“ entschieden, die wir gar nicht so vollpacken können, wie wir es eigentlich wollen. Wenn ihr also beispielsweise noch Eindrücke vom Trainingslager unserer ersten Mannschaft haben wollt, dann empfehle ich euch unsere Homepage sowie unsere Facebook- und Instagram Seite. Und: Zum am 12. Dezember regulär angesetzten Heimspiel gegen Langenholthausen hatten wir bereits unsere „Schneeweiße“ gedruckt, bevor die Begegnung abgesagt wurde. Diese Ausgabe findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage. Reinschauen lohnt sich auch im Nachgang auf jeden Fall!

Jetzt wünsche ich euch nicht nur viel Spaß beim Lesen unseres Heftes, sondern auch zwei tolle Fußballsonntage!

Euer Stefan Stark

Impressum

Herausgeber: TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt: Postfach 3104, 57229 Wilsdorf

Internet: www.tsv-weisstal.com

Redaktion: Stefan Dax (dax), Carsten Schmidt (cs), Stefan Stark (sta), Fabian Klein (fabi)

V.i.S.d.P.: Stefan Stark

Email an die Redaktion: [Stark1\(at\)aol.com](mailto:Stark1(at)aol.com)

Anzeigenannahme: Stefan Stark, Email: [starkst1\(at\)aol.com](mailto:starkst1(at)aol.com)

Anzeigenpreise (pro Halbjahr): 1/1 Seite 175 Euro, 1/2 Seite 150 Euro, 1/3 Seite 125 Euro

Bildquellen: Stefan Stark und privat



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

UNSER GEGNER: TUS LANGENHOLTHAUSEN



Allzu viele Punkte trennen unsere Schneeweißen (15. Platz/11 Zähler) und den TuS Langenholthausen (10./16) nicht, wohl aber immerhin fünf Tabellenplätze. Das zeigt einerseits, wie eng es in der Landesliga 2 zugeht, andererseits macht es aber auch ein wenig deutlich, warum Uli Mayer (zweite Reihe, ganz rechts) Ende des Jahres seinen Rücktritt als Trainer bekannt gab. Denn für die Kicker aus dem Raum Balve ist der Abstand nach unten größer als nach oben: Und genau das hatte man sich grundlegend anders vorgestellt.

Tim Rademacher hat das Amt übernommen, der zuvor Co-Trainer von Mayer war und der selbst auch spielt. Sein Einstand Mitte November misslang mit einer 1:3-Niederlage, wenn man allerdings bedenkt, dass der Gegner Spitzenreiter SC Obersprockhövel hieß, relativiert das natürlich einiges. Umso bitterer war fraglos danach die 1:4-Heimpleite gegen den SV Attendorn und erst mit der letzten Partie des Jahres 2021 kam auch der Erfolg zurück: Beim SC Berchum/Garenfeld feierte Langenholthausen einen wichtigen 3:1-Sieg. Rademacher selbst gehört zu den besten Schützen des TuS und hat bereits viermal zugelangt. Mit Lukas Kessler (5) und Jan Elias Clement haben zwei weitere Akteure aber noch mehr eingenetzt und bedürfen sicherlich einer ebenso großen Aufmerksamkeit.



(Text: sta/Bild: Verein)

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

MD |||| AG

Messebau • Ladenbau • Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH

SINCE
1998

Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

UNSER GEGNER: VfL BAD BERLEBURG

Es ist das einzige Derby für den Kreis Siegen-Wittgenstein in der Landesliga. Und dazu ein extrem wichtiges für beide Mannschaften. Denn egal, wie der Restrundenstart am 30. Januar verlaufen ist: Sowohl der TSV als auch der VfL Bad Berleburg sind in diesem Nachbarschaftsduell zum Siegen verdammt. Die Wintervorbereitung lief für die Berleburger alles andere als optimal: Schließlich konnte man nur Anfang Januar auf dem heimischen „Stöppel“ trainieren, der in den Tagen und Wochen darauf schneebedeckt war. Also hieß es für die Truppe von Cheftrainer Martin Uvira (Mittlere Reihe, zweiter von Links): Turnschuhe an und laufen!



Ein noch viel größeres Problem stellt allerdings die Personaldecke dar: Bereits im letzten Halbjahr waren die Oderbornstädter von großem Verletzungspech verfolgt, welches sie auch ins neue Jahr mitgenommen haben. Meist nur um die zehn Spieler konnte Uvira bei den Einheiten begrüßen, der dazu selbst sagt: „Das ist kein Landesliga-Niveau.“ Unterschätzen darf man die Berleburger aber nicht: Neben den zwei Siegen gegen Berchum (2:1) und Arpe (5:0) gab es nicht nur zwei Remis (jeweils 2:2 in Hünsborn und Wenden), sondern auch viele knappe Spiele, in denen der jungen Truppe, in der es menschlich sehr gut passt, das Quäntchen Glück fehlte und die sicherlich mehr Potenzial in sich trägt. Wenn der Kader denn auch einigermaßen vollzählig ist...



(Text: sta/Bild: Verein)

Nächste Woche (17. Spieltag)

So 09.02.22 19:30		TSV Langenlathausen	1		SVV Wenden	-1-
10:00		TSV Weiden	1		VfL Bad Berleburg	-1-
10:00		SC Oberprichard	1		SpVg Elber	-1-
10:00		SVV Wenden	1		SV Hatten	-1-
12:00		SV Biele	1		Rot-Weiß Löhnderscheid	-1-
13:00		FC Aplerbeck	1		BfV Erfthausen	-1-
10:00		SC Oerlinghausen	1		Rot-Weiß Hünxleben	-1-
15:30		SV 04 Altona	1		SC Borussia/Gersfeld	-1-

Tabelle

Rank	Team	W	D	L	P	Points	Goal Diff	Form
1	FC Bayern München	11	10	0	0	41/10	31	30
2	Borussia Dortmund	10	7	0	3	30/10	20	25
3	VfL Wolfsburg	10	7	0	3	20/10	8	24
4	Hertha BSC	10	4	0	4	20/11	1	22
5	FC Schalke 04	9	0	0	0	27/0	-4	21
6	1. FC Köln	10	3	0	0	18/0	1	19
7	1. FC Nürnberg	9	0	0	0	20/10	0	18
8	Eintracht Frankfurt	10	0	0	0	20/10	1	18
9	FC Schalke 04	10	0	0	0	20/10	0	17
10	1. FC Köln	10	0	0	0	20/10	0	16
11	Hertha BSC	10	0	0	0	20/10	0	14
12	Borussia Dortmund	10	0	0	0	20/10	0	14
13	VfL Wolfsburg	10	0	0	0	20/10	0	13
14	1. FC Köln	10	0	0	0	20/10	0	13
15	VfL Wolfsburg	10	0	0	0	20/10	0	11
16	FC Schalke 04	10	0	0	0	20/10	0	8
17	VfL Wolfsburg	10	0	0	0	20/10	0	0

Quelle: fussball.de

Malermeister
Vitt



FMR



BAU GMBH

VIER WINTERZUGÄNGE



Nach der letzten Partie in 2021 haben sich Weißtals Trainer-Gespann Seyhan Adigüzel (rechts) und sein spielender Assistent Manuel Jung mit dem Sportlichen Leiter Stefan Dax zusammengesetzt und die Situation analysiert. Im Ergebnis hat man festgestellt, dass der Kader qualitativ und quantitativ noch ergänzt werden sollte. Darauf aufbauend hat man am Henneberg gehandelt.

Mit drei Torhütern für zwei Senioren-Teams war der Club vom Henneberg laut Stefan Dax „ohnehin recht schwach auf der Brust“. Da Yassin El-Kabouchi leider aus gesundheitlichen Gründen die Fußballschuhe, bzw. die Torwart-Handschuhe an den Nagel hängen musste, war die Situation nahezu schon dramatisch. „Es tut uns für Yassin sehr leid, dass er bereits mit 19 Jahren nicht mehr weiterspielen kann. Wir verlieren mit ihm einen sehr zuverlässigen Spieler, der sich in

jedem Training voll reingehauen und bei seinen Einsätzen überzeugt hat.“

Daher ist es auf der Torwart-Position nun zu einer Art „Rückholaktion“

gekommen. Mit dem 18 Jahre alten Alexandre Teixeira Henriques (2. Von links), der bis zur C-Jugend für den TSV gespielt hat und von dort aus zum VfL Bochum, sowie anschließend zu Sportfreunde Siegen gewechselt ist, kehrt der junge Torwart nun wieder zurück. Er wird über eine Seniorenerklärung in den Kader der Ersten Mannschaft rücken. „Alex hat eine hervorragende Ausbildung genossen und ist ein sehr talentierter Torwart. In den ersten Einheiten, die er mitgemacht hat, hat er einen guten Eindruck hinterlassen. Wir freuen uns über einen ambitionierten jungen Keeper, den wir an den Senioren-Bereich heranführen werden.“

Im Offensiv-Bereich mangelte es in der Hinrunde ein wenig an Durchschlagskraft und Flexibilität.

Die Verpflichtung der 23-jährigen Eren Bilgicli (2. Von rechts) vom SSV Allendorf soll laut Dax dabei helfen, das Offensivspiel zu beleben. „Eren hat eine recht bewegte Vergangenheit hinter sich. Er wurde in der Jugend der Sportfreunde Siegen ausgebildet, hat dann unter anderem beim TuS Erndtebrück gespielt und Oberliga-Erfahrung gesammelt. Er ist ein Top-Spieler, an dem wir noch viel Spaß haben werden. Eren ist offensiv vielseitig einsetzbar und wir erwarten, dass unsere Mannschaft durch ihn flexibler und unberechenbarer wird. Er ist ein Spieler, der das gewisse Etwas mitbringt.“

Der dritte Neuzugang ist Eliezer Ngyombo (links), ein 19 Jahre alter Offensivspieler, der ursprünglich aus der Jungensabteilung des TuS Erndtebrück kommt und in dieser

Saison erste Senioren-Erfahrungen bei Rot Weiß Hünzburg sammeln konnte. Stefan Dax freut sich, einem weiteren jungen Spieler eine Plattform bieten zu können: „Eliezer hat in den bisherigen Einheiten überzeugt und sein Talent angedeutet.“ (cs)

Auch unsere 2. Mannschaft kann mit Kevin Jacobi einen Neuzugang in Ihren Reihen begrüßen: „Wir sind sehr froh, einen zweiten Keeper dazu-bekommen zu haben. Schon alleine für die Trainingsgestaltung ist das sehr wichtig. Kevin war allerdings lange raus, sodass wir ihn erst einmal langsam reinkommen lassen wollen“, sagt Trainer Achim Werthebach. Zuletzt spielte der 28 Jahre alte Torhüter für den SV Dreis-Tiefenbach. (sta)





Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen

- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

UNSERE MANNSCHAFT

Trainer

Co-Trainer

Physio

Sportlicher Leiter



TR Seyhan
Adigüzel



2 Manuel Jung



PH Erik Kassel

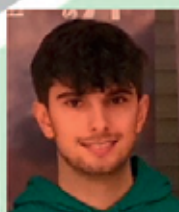


SL Stefan Dax

Tor

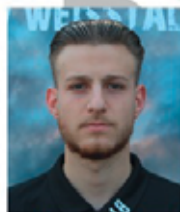


1 Jannik
von der Helden



Alexandre Tei-
xeira Henriques

Abwehr



15 Luca Botzon



2 Manuel Jung



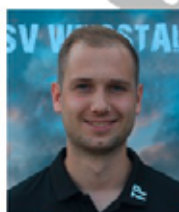
45 Halil Karaefe



12 Yannick Logo



5 Richard Moh



4 Tom Patt

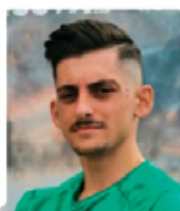


13 Yannick
Plachner

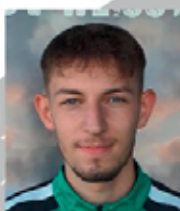
Mittelfeld



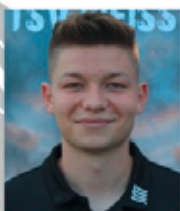
6 Paulo Flender



17 Kürsal Tosun



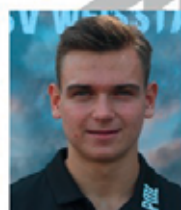
16 Danilo Massafra



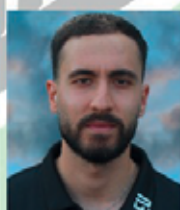
7 Jan-Michael Mees



14 Michael Kaiser



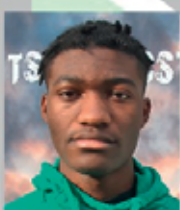
8 Phil Müller-Lechtenfeld



10 Emre Ucak



3 Ramon Zitz



3 Elizier Ngyombo

Sturm



9 Maximilian Kraft



11 Tevin Wagner



27 Eren Bilgicli

Unser Ausrüster



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de

AUF EINE FLASCHE BIER MIT....

Ramon Zilz



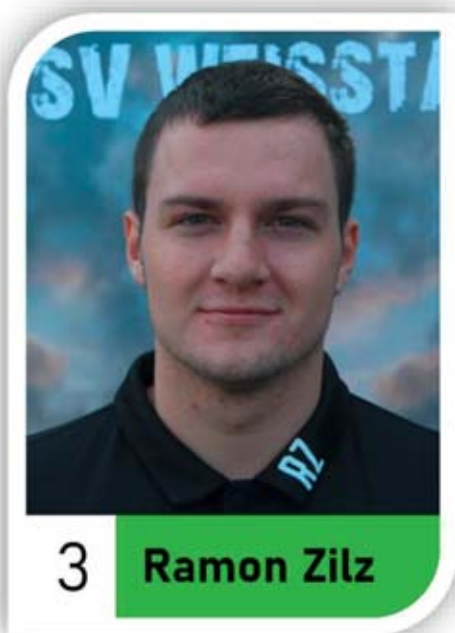
Weiter geht's im neuen Jahr: Dieses Mal hat sich unser Sportlicher Leiter Stefan Dax mit Nachwuchs- und Defensivspieler Ramon Zilz (20) auf eine Kaltschale getroffen.

Was macht den TSV für Dich besonders?

Der TSV ist für mich wie mein zweites Zuhause. Ich spiele jetzt schon seit vielen Jahren meiner Jugend beim TSV und habe dort viele schöne Erlebnisse mit meiner Mannschaft gemacht. Der TSV ist wie eine Familie, in der man sich sowohl sportlich, als auch menschlich weiterentwickeln kann. Außerdem bekommen wir jungen Spieler, die im letzten Jahr aus dem Jugendbereich gekommen sind, sehr gutes und intensives Training auf Landesliga-Niveau, wodurch wir uns auch immer weiter steigern können.

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV bereits einen Spitznamen ergattern?

In meiner Zeit beim TSV hatte ich viele Spitznamen. Im Herrenbereich jedoch eher nicht. Es gibt aber schon seit der Jugend viele Mitspieler, die mich Rambo genannt haben.



Welches Spiel für die „Schneeweißen“/in Deiner Karriere ist Dir am meisten in Erinnerung?

Es gab viele sehr gute und auch starke Spiele mit guten Gegnern in meiner TSV-Karriere. Jedoch erinnere ich mich am liebsten an

unsere Jugendzeit und an das Anti-Drogen-Turnier, in dem wir im Finale gegen den BVB verloren haben. Zudem denke ich auch gerne an unsere Turniere im Ausland in Barcelona und in Belgien.

Welchen Top-Spieler würdest Du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest?

Ich schwanke zwischen Robert Lewandowski und Erling Haaland. Beide Spieler würden uns im gegnerischen 16er viel Freude bereiten.

Zur sportlichen Situation nach den bisher absolvierten Spielen kann ich sagen...

... dass wir als Team unser Bestes geben werden, um eine bessere Rückrunde zu spielen. Jedoch muss man auch sagen, dass die Hinrunde mit einigen Verletzungen geprägt war.

Zum Heimspiel gegen Langenholthausen sage ich...

... dass das Team topfit und hoch motiviert in die Partie gehen wird. In diesem Spiel wird es wichtig sein, 100% zu geben. Ich erwarte einen guten Gegner, weshalb es noch viel wichtiger ist, von der ersten Minute an gut ins Spiel zu finden, um am Ende hoffentlich einen Sieg einzufahren. (dax)

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtwert:
sehr gut

Ausgabe 06/2019

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

Sechs Vertragsverlängerungen

Die Winterpause wird jedes Jahr dazu genutzt, um die Gespräche mit dem Trainerteam und den Spielern zu führen, wie es denn nach dieser Saison weitergeht. Das ist natürlich auch beim TSV Weißtal so, wo unser Sportlicher Leiter Stefan Dax jede Menge zu tun hat.

Wie bereits im letzten Jahr haben wir die Vertragsverlängerungen unserer Spieler wieder in unregelmäßigen Abständen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram raus. Diese Woche ging es los und wir haben bekannt gegeben, dass unser spielender Co-Trainer Manuel Jung, Phil Müller-Lechtenfeld, Ramon Ziltz, Kürsat Tosun, Elizier Ngyombo und Yannik Logo auch über den Sommer hinaus ihre Schuhe am Henneberg schnüren. Müller-Lechtenfeld hat sogar bis 2024 verlängert! Weitere Informationen folgen in den kommenden Tagen über unsere sozialen Medien.

Übrigens: Wer unsere Spiele nicht immer live verfolgen kann, der muss trotzdem nicht auf dem „trockenen“ sitzen: Sebastian Kraft (über Instagram) und Carsten Schmidt (über fussball.de) versuchen euch so oft wie möglich, mit ihren Livetickern auf dem Laufenden zu halten! (sta)

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Kirchweg 70 - 57072 Siegen
 Telefon: 0271 - 2 38 21 45
 Email: info@reise-galerie.net

REWE DREYSSE

UNSER BESTES
VON NEBENAN

REWE DREYSSE

UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER
JUNG
WILNSDORF

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER
KORTE
Menden
Qualität geht vor!

BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“
natürlich lecker & bio

BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

AUF EINE FLASCHE BIER MIT....

Julius Spork



Was macht den TSV für dich besonders?

Da könnte man viele Punkte nennen. Der für mich wichtigste ist aber die Tatsache, dass sehr viele Jugendspieler, mich eingeschlossen, dem Verein lange treu geblieben sind. So spielen wir in vielen Fällen nicht nur mit Mannschaftskollegen zusammen, sondern mit Freunden. Das ist für mich schon besonders.

An welches Spiel für die "Schneeweißen" erinnerst du dich am liebsten zurück?

In meiner ersten A-Jugend Saison sind wir Meister geworden und in die Bezirksliga aufgestiegen. Wir hatten eine super Truppe und spielten am vorletzten Spieltag in Hilchenbach. Die Begegnung war die letzte Hürde vor der Meisterschaft, die wir bravourös meisterten. Ich persönlich und auch das gesamte Team hat ein super Spiel gemacht und die Hilchenbacher mit 5:0 vom Platz gefegt.



Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine?

Ganz klar Nico Flender! Der Junge ist eine Sensation. Man kann noch so schlechte Laune haben, Nico schafft es trotzdem immer mit seiner Art allen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Spätestens wenn er seine Fisch-Schlappen auspackt hebt sich sofort die Stimmung.

Erzähl deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg.

Die ist ebenfalls aus der A-Jugend: Wir führten knapp zur Pause und Achim Werthebach stimmte uns in der Kabine auf die zweite Halbzeit ein. Dabei verwendete er einen Satz, an den ich fast jedes Mal denken muss, wenn ich den Achim sehe: „Jungs, das Spiel ist noch nicht entschieden, die Wurst muss über den Zaun“. Ich muss bis heute jedes Mal schmunzeln, wenn mir die Wurst und

der Zaun durch die Gedanken
schwirren.

*Dein Fazit zur bisherigen
Vorbereitung?*

Es ist anstrengend und durch das
Wetter bedingt leider auch sehr
laufintensiv. Aber aufgrund des von
uns allen gesteckten Ziels
Meisterschaft ist das so auch richtig.
Ich hoffe, dass wir die bisherige
Intensität durchziehen können und sich
niemand verletzt, damit wir topfit und
mit einem vollen Kader in die
Rückrunde starten.

*Was erwartest du vom Testspiel gegen
Freier Grund 2.?*

Da ich in den ersten beiden Partien der
Vorbereitung nicht dabei war, möchte
ich erstmal wieder Spielpraxis
sammeln und dadurch meine Kondition
weiter aufbauen. Für die Mannschaft
erhoffe ich mir, dass wir uns sowohl
taktisch als auch spielerisch
weiterentwickeln und die Ideen
unserer Trainer vertiefen und
umsetzen können. (fabi)

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtergebnis:

sehr gut

Ausgabe 06/2019



SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-4 88 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

WAS MACHT EIGENTLICH ... RAINER WILLMANN

Als Kapitän des TSV Weißtal hat Rainer Willmann den größten sportlichen Erfolg der Weißtaler Vereinsgeschichte mitgestaltet. Mit unserem Spieler der Alten Herren sprach Carsten Schmidt.



Nachdem Du diverse Jugendteams der Sportfreunde Siegen durchlaufen hast, warst Du dort lange Zeit ein fester Bestandteil und Stammspieler der ersten Mannschaft, die ja damals eine sehr erfolgreiche Zeit in der Regionalliga hatte (Anmerkung: Zu Rainers aktiver Zeit war die RL die dritthöchste

Spielklasse in Deutschland). An welche Highlights aus dieser Zeit erinnerst Du Dich zurück?

Wann und wo hast Du Deine ersten „fußballerischen Gehversuche“ gestartet?

Die ersten fußballerischen Gehversuche wurden bei meiner Oma auf der Wiese und auf der Straße, vor der Haustür, gemacht. Mit sieben Jahren habe ich mich dann bei den DJK SF Eiserfeld angemeldet. Da wir nur einmal die Woche Training hatten, wurde sich in der Freizeit mit Freunden fast täglich auf dem Bolzplatz verabredet.

Die wirklich erfolgreiche Zeit habe ich im erweiterten Kader erlebt, nur dabei statt mittendrin sozusagen. In den Spielen der Regionalliga Süd 2000/2001, wo ich dann fester Bestandteil war, standen hin und wieder ehemalige und spätere Stars als Gegner auf dem Platz: Manni Binz, Owen Hargreaves, Clemens Fritz und Benni Lauth beispielsweise. Es war auf jeden Fall eine turbulente Saison, u. a. mit der Trainerentlassung von Ingo

HISTORIE

Peter, die dann ein paar Tage später wieder rückgängig gemacht wurde und dem langen Abstiegskampf bis zum drittletzten Spieltag in Jena. In dieser besagten Saison schoss auch mein Bruder Martin das "Tor des Monats" gegen die Amateure vom VfB Stuttgart.

Wie kam es, dass Du damals in einem recht jungen Alter zum TuS Erndtebrück gewechselt bist, was aus sportlicher Sicht ein Schritt zurück war?

Ich hatte zu der Zeit schon regelmäßig Probleme mit meiner Hüfte, was mich dazu bewogen hatte, etwas kürzerzutreten. Aus sportlicher Sicht war es sicherlich die falsche Entscheidung, die ich hin und wieder auch bereue.

2004 bist Du dann zum TSV gewechselt und hast gleich in Deiner ersten Saison als Kapitän maßgeblichen Anteil an der Landesliga-Meisterschaft

gehabt, dem bis heute größten Erfolg der 50-jährigen Vereinsgeschichte. Was waren die entscheidenden Faktoren für den damaligen Erfolg?

Wir hatten damals eine sehr gute Mischung von erfahrenen Spielern, die schon höherklassig gespielt hatten und jungen talentierten Spielern. Es hat nicht nur auf dem Platz gut funktioniert, sondern auch abseits des Platzes. Nicht zu vergessen, die tolle Stimmung während der Spiele und natürlich das Feiern nach gewonnenen Partien, besonders das Singen des Vereinslieds in der Kabine und im Sportheim – das waren Gänsehautmomente – war spitzenmäßig



Du hast dann vier Jahre in der Verbandsliga, die später in „Westfalenliga“ umbenannt wurde, mit dem TSV gespielt, zuletzt sogar als spielender Co-Trainer. Hattest Du danach keine Ambitionen, im Trainergeschäft mitzuwirken?

Ich habe schnell gemerkt, dass das Trainergeschäft nichts für mich ist. Ich hatte mehr Spaß daran selber Fußball zu spielen, als am Rand für eine Mannschaft verantwortlich zu sein. Zudem nimmt das Trainergeschäft sehr viel Zeit in Anspruch, die man dann als Familienvater auch mal anders nutzen möchte.

In der Saison 2013/14 kam es nochmal zu einem „Comeback“. Nachdem Du zunächst unter Trainer René Neuser sporadisch in der Ersten ausgeholfen hattest, hast Du dann bei Alfonso Rubio-Doblas regelmäßig gespielt und warst einer der Spieler mit der höchsten Trainingsbeteiligung. Wie kam es damals dazu, dass Du die Schuhe nochmal geschnürt hast?

Ganz aufgehört zu kicken habe ich ja nie, meine Karriere hatte ich dann bei den Alten Herren fortgesetzt und blieb so einigermaßen fit. Als René angefragt hatte, ob ich helfen könnte, konnte ich nicht „Nein“ sagen. Dass ich die höchste Trainingsbeteiligung hatte, wunderte mich schon ein wenig.

Seit langen Jahren bist Du ein fester Bestandteil der „Alten Herren“ des TSV. Machst Du sonst noch etwas im fußballerischen Bereich und verfolgst Du das Geschehen im Junioren- und Seniorenbereich der Schneeweißen noch?

Zurzeit bin ich im Trainerteam der D-Jugend des TuS Wilnsdorf-Wilgersdorf im Einsatz, u. a. auch mit René Neuser. Seit mein Sohn bei den Bambinis aktiv ist, bin ich dort im Betreuerstab tätig. Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass ich wirklich nur zum AH-Training auf dem Henneberg bin. Das sportliche Geschehen verfolge ich nur im Internet.

WELTER

Internationale Speditions GmbH

Europäische Schwerverkehre - Verzollungen -
Schwertransporte. Testen Sie uns!

Wäre heute mein Abschiedsspiel....

...würde ich diese Elf nominieren!
Heute mit: Dirk Werthebach



Günter Stötzel

Hubert Büdenbender

Ingo Jung Florian Augustin Jürgen Büdenbender

Pauli Hoffmann

Jogi Klein

Dirk Duschath

Achim Werthebach

Michael Hoffmann Günter Groos

Bank: Stefan Steiner, Rolf Werthebach, Heiko Schulze,
Klaus Schirmer. Trainer: Hartmut Betz, Roland Göbel.
Betreuer: Richard Hoffmann, Peter Schiffer

FRISEUR

Krämer



Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de



AUSRÜSTER

UNSER AUSRÜSTER IM JUNIOREN- UND SENIORENBEREICH



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

Anpfiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu.
(Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de



So einfach geht's

1.



Anmelden und
Stadionzeitung erstellen

2.



Ihre Stadionzeitung
wird gedruckt

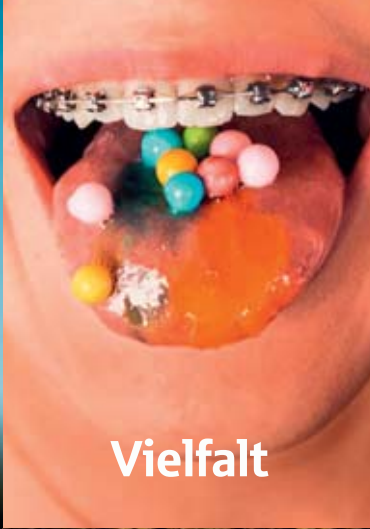
3.



Lieferung an Ihre
Wunschadresse



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**